



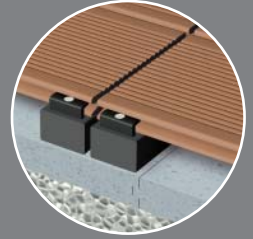
Made in Germany®

megawood

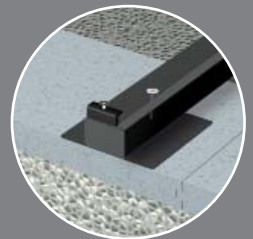


megawood®

Bauanleitung 2012



Montagevideos
im Internet unter:
www.megawood.com



Planungsgrundsätze



Willkommen auf Ihrer neuen megawood® Terrasse!

Wir gratulieren zum Kauf der megawood® Barfußdielen und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Damit Sie lange Freude an diesem hochwertigen und neuartigen Produkt haben, beachten Sie bitte die Anweisungen in dieser Bauanleitung. Bitte verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör von megawood® und beachten Sie die Vorgaben, um ein optimales Ergebnis zu erzielen, da bei Abweichung von dieser Bauanleitung und dadurch entstehenden Mängeln keine Gewährleistung übernommen werden kann.

Grundlage für sämtliche Verlegevarianten ist die megawood® Bauanleitung, auch wenn sie nicht explizit in dieser Bauanleitung enthalten sind. Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und durchsturzsicherer Unterbau als Auflage für megawood® Barfußdielen bzw. Unterkonstruktionen erforderlich.

Allgemeine Planungsgrundsätze für offene & geschlossene Decks

- » Der Aufbau kann als aufgesetztes oder ebenerdiges offenes Deck sowie als aufgesetztes geschlossenes Deck erfolgen.
- » Erdkontakt der megawood® Konstruktionselemente vermeiden!
- » Auf festen, tragfähigen und frostsicheren Untergrund achten. Vorsicht! Staunässe vermeiden!
- » Hohlräume zwischen Unterkonstruktion und Unterlagsplatten nicht verfüllen, damit ein Austausch von warmer und kalter Luft stattfindet. Eine gute Unterlüftung verhindert Staunässe.
- » Maximaler Brettüberstand über letzter Unterkonstruktion höchstens 5 cm.
- » Grundsätzlich alle Löcher vorbohren.
- » Abstand der Konstruktionsbalken einhalten.
- » Mindestabstand zu festen Bauteilen von 2 cm einhalten.
- » Mindestabstände der Dehnungsfugen beachten, damit sich die Konstruktion ggf. zwangfrei ausdehnen kann.
- » Den Grundsätzen des konstruktiven Holzwerkstoffschutzes folgend empfehlen wir immer eine Verlegung mit einem Gefälle von 2% in Längsrichtung der Dielen. Bei Nichteinhaltung kann es zu Wasserflecken und Staunässe kommen.
- » Verlegerichtung laut eingedrucktem Pfeil auf dem Verpackungsetikett sowie in der Dielennut beachten.
- » Durch Einhaltung der Abstände für ausreichende Unterlüftung sorgen.
- » Produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke sind bei Montage zu berücksichtigen.
- » Bei Profildielen keinen Schrägschnitt größer 45° vornehmen.
- » Anfasen aller Schnittkanten der Barfußdielen (ca. 2 x 2 mm).

Naturbraun



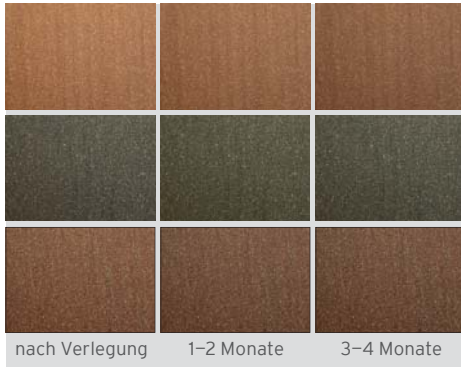
Nussbraun



Basaltgrau



Allgemeine Hinweise



Farbwirkung:

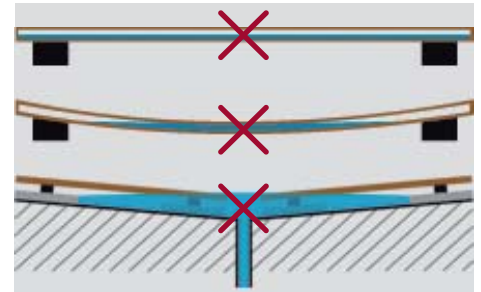
Die megawood® Barfußdielen besteht bis zu 75 % aus Holzfasern. Geringe Farbabweichungen und Schattierungen sind gewünscht und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Sie sind kein Reklamationsgrund. Aus diesem Grund ist darauf zu achten, dass die Dielen vor Verlegung gemischt werden. Das Produkt wird sich in seiner Farbwirkung noch ein wenig verändern und je nach Sonneneinstrahlung in einigen Monaten seine endgültige natürliche Farbe erhalten.

Bei teilüberdachten Terrassen dauert es etwas länger.



Verlegerichtung:

Um eine homogene Oberflächenwirkung zu erzielen, verlegen Sie alle Dielen in derselben Verlegerichtung. Diese wird durch einen Pfeil in jeder Dielennut und auf dem Verpackungsetikett gekennzeichnet.



Gefälle und Entwässerung:

Grundsätzlich muss beim Bau von Terrassen aller Art ein Gefälle von mind. 2 % berücksichtigt werden, damit jegliches Wasser vom Gebäude wegfießen kann, um die reinigende Wirkung des abfließenden Regenwassers zu nutzen.

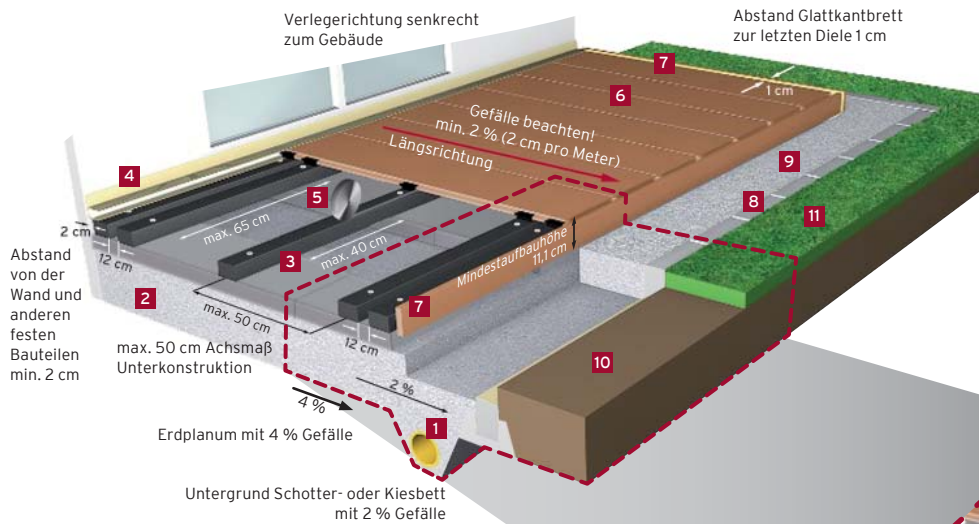
In jedem Fall ist auf eine ausreichend dimensionierte Entwässerung zu achten. Vermeiden Sie Wasserrückstau und gewährleisten Sie auch bei Starkregen einen vollständigen Abfluss.

Bei Nichteinhaltung dieser Empfehlung kann es zu Wasserflecken und Staunässe kommen.

Soll Ihre megawood® Terrasse als offenes Deck ohne megawood® Nutleisten realisiert werden, kann dies wahlweise in aufgesetzter Version mit umlaufendem Glattkantbrett erfolgen, z. B. für einen stufenlosen Übergang zur angrenzenden Türschwelle, oder auch in ebenerdiger Version mit umlaufendem Kantenstein. Auf www.megawood.com finden Sie ausführliche Video-Demonstrationen aller Arbeitsschritte.

Aufgesetzte Version

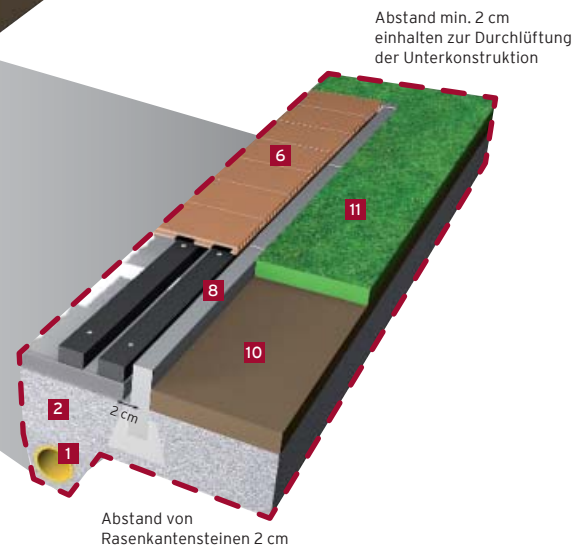
Abstand Glattkantbrett zu den Dielen 1 cm.



- 1 Drainage
- 2 tragfähiges Kies- oder Schotterbett (frostsicher)
- 3 Konstruktionsbalken auf Rasenbord (100 x 25 x 5 cm)
- 4 Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade
- 5 selbstklebendes Sicherungsband mittig auf Konstruktionsbalken kleben
- 6 megawood® Barfußdielen
- 7 Glattkantbrett als umlaufender Terrassenabschluss
- 8 Rasenkantenstein auf Sand oder Magerbeton umlaufend
- 9 Kiesbett umlaufend (32-64 Körnung bei ebenerdiger Version)
- 10 Mutterboden
- 11 Rasen

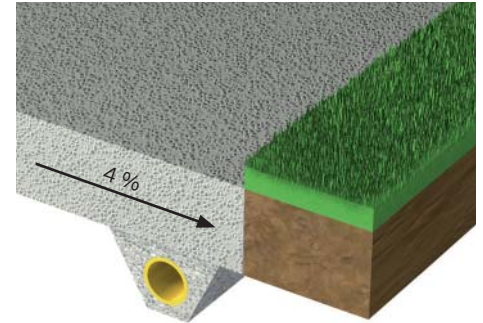
Ebenerdige Version

Abstand des umlaufenden Rasenkantensteins zum Deck 2 cm.



Offenes Deck

Die Verlegung in 7 Schritten erklärt.

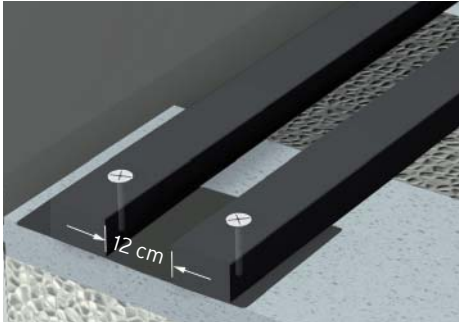


Schritt 1

- » Das Erdplanum mit 4 % Gefälle zur Drainage anlegen. Drainage mit mind. 10 cm Durchmesser sicher einbinden oder versickern. Ggf. mit Fachfirma abstimmen.
- » Unterbau aus tragfähigem, frostsicherem und verdichtetem Kies- oder Schotterbett.

Aufgesetztes Deck: Aufschüttung der Kiesregole mit Rollkies (32-64 Körnung) ohne Feinanteil bis 2 cm unter dem Glattkantbrett.

Ebenerdiges Deck: Abstand des umlaufenden Rasenkantensteins zum Deck 2 cm.



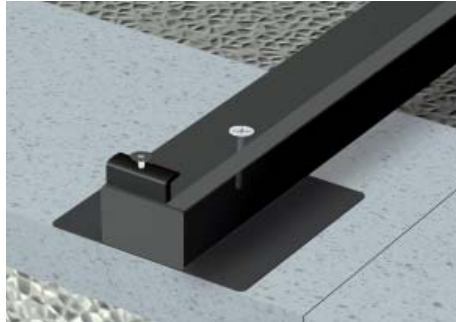
Schritt 2

Konstruktionsbalken werden nur quer zu den Rasenborden verlegt und gleichmäßig in der Höhe ausgerichtet. Anfangs-/Endkonstruktionsbalken jeweils doppelt verlegen. Abstand von mindestens 12 cm zwischen den Konstruktionsbalken beachten.

- » Für die Aufnahme der Konstruktionsbalken Rasenborde 100 x 25 x 5 cm verlegen. Mindestabstände und Gefälle beachten.

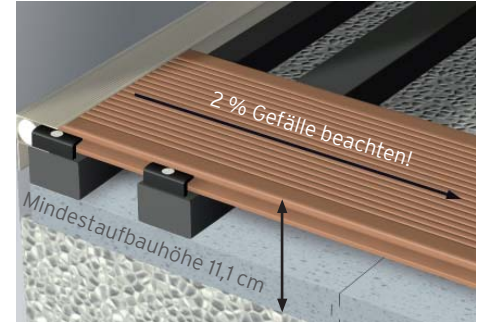
Wichtig

- » Die beiden ersten, letzten und äußeren Konstruktionsbalken mit den Rasenborden verschrauben, da sich sonst die Barfußdielen an den Enden hochziehen können. Konstruktionsbalken mit 9 mm Holzbohrer vorbohren und Löcher ausreiben. UK-Befestigungsschrauben 7,5 x 92 mm verwenden und unbedingt mit Betonbohrer 6,5 mm im Rasenbord vorbohren.



Schritt 3

- » Beim Verlegen der Unterkonstruktion Verband beachten.
- » Bei Höhendifferenzen generell Ausgleichsplatten oder Gummipads verwenden bis max. 20 mm, sonst Unterbau anpassen. Verbund beachten.
- » Unterkonstruktion nicht stumpf stoßen. Stirnseitiger Mindestabstand 1 cm.
- » Abstand zwischen den Rasenborden nicht verfüllen.
- » Das selbstklebende Sicherungsband ist so zu fixieren, dass es mittig der Barfußdielenlänge auf dem Konstruktionsbalken aufgebracht wird. Dieser Konstruktionsbalken ist mit der Betonplatte zu verschrauben. (siehe Gesamtansicht) Bei Reihenverband und Schiffsverband zusätzliche Konstruktionsbalken und Bänder einplanen.



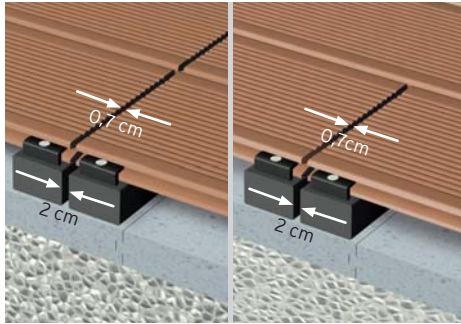
Schritt 4

- » Abstand von der Wand und anderen festen Bauteilen min. 2 cm oder ein Hausanschlussprofil verwenden.
- » Randklammer bündig mit Konstruktionsbalken einschrauben.

Wichtig

- » Profildiele in Längsrichtung mit mindestens 2 % Gefälle verlegen.
- » Alle Löcher der Rand- und Befestigungsklammern mit 3 mm Bohrer vorbohren. Klammern nicht fest anziehen - Spiel gewähren.
- » Nach der Verlegung von ca. 5 Dielen, Klammern mit mittleren Drehmoment anziehen.
- » Den Vorgang wiederholen, bis die Terrasse fertig verlegt ist.

Offenes Deck

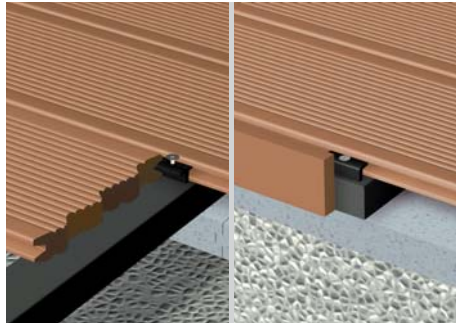


Schritt 5

Bündige Verlegung der Barfußdielen (Bild links, Reihenverband) sowie Versetzte Verlegung (Bild rechts, Schiffsverband) bei einer max. Fläche von 12 x 12 m

Wichtig

- » An den Stößen sind die Konstruktionsbalken doppelt zu verlegen und ein Abstand von 2 cm zwischen den Konstruktionsbalken herzustellen! Beide Konstruktionsbalken mit Rasenbord verschrauben. Die Dielenstöße müssen einen Mindestabstand von 0,7 cm haben. Zusätzliche Sicherungsbänder verwenden. Auf produktionsbedingte Maßtoleranzen achten.
- » Bei Flächen größer als 12 x 12 m muß eine vollständige Baudehnungsfuge von mindestens 4 cm eingehalten werden (z. B. Kiesregole, Blumenstreifen oder andere geeignete Möglichkeiten).

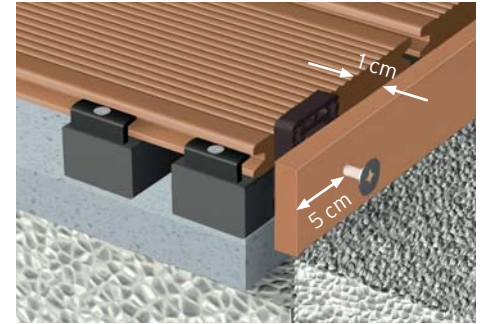


Schritt 6

- » Für die Dielen Befestigungsklammern verwenden, 3 mm vorbohren nicht vergessen und diese mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Konstruktionsbalken locker fixieren (Bild links), da sonst die nachfolgende Dielen nicht passgerecht eingesetzt werden kann. Anschließend die nächste Dielen gegen schieben, bis die Befestigungsklammer waagrecht aufliegt. Schraube locker fixieren. Dies gilt auch für die nachfolgenden 4-5 Dielen.
- » Als Abschluss die Randbefestigungsklammer verwenden und Glattkantbretter am Ende eines Konstruktionsbalkens anbringen (mit Schraube 4 x 50 VA*, Bild rechts).

Wichtig

- » megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.
- » Klammern mit mittleren Drehmoment anziehen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden.



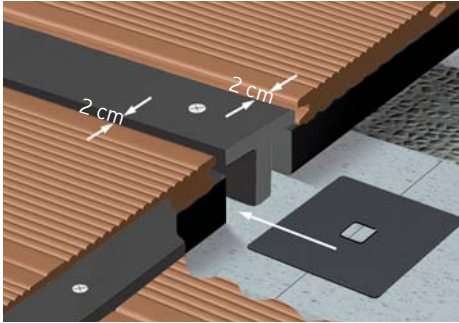
Schritt 7

- » Fuge zum Glattkantbrett umlaufend 1 cm.
- » Abstandshalter alle 50 cm mit Glattkantbrett verschrauben.

Wichtig

- » An den Stirnseiten der Dielen Glattkantbrett mit Abstandhalter am Konstruktionsbalken (mit Schraube 4 x 50 VA*) befestigen, um Wasserabfluss zu gewährleisten.
- » Löcher mit 5 mm Bohrer vorbohren, ausreiben und mit mittleren Drehmoment anziehen.

Sondervarianten

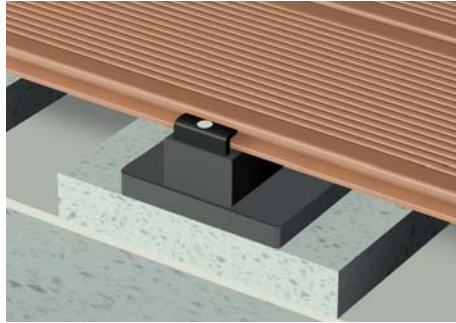


Sondervariante Baufugenprofil

Verwendung des Baufugenprofil bei Terrassenflächen größer 12 x 12 m. Baufugenprofil mit Betonplatte verschrauben in Längs- oder Querrichtung der Barfußdielen.

Wichtig

- » Zwischen Barfußdielen, Konstruktionsbalken und Baufugenprofil einen Abstand von mindestens 2 cm auf beiden Seiten einhalten!

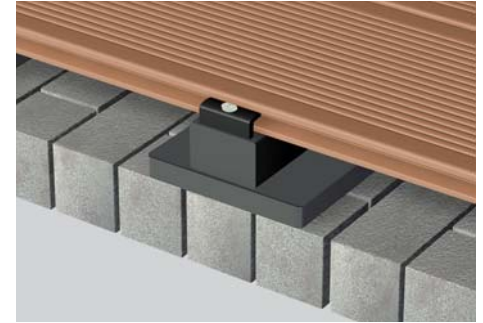


Sondervariante Dachterrasse

Konstruktionsbalken auf vorhandene Bautenschutzmatte mit Betonplatte 400 x 400 x 50 mm verschrauben, für Höhenausgleich Unterlagsplatten oder Gummipad verwenden. Befestigung der Unterkonstruktion mittels UK Befestigungsschrauben auf Betonplatte. Auf ausreichend dimensionierte Entwässerung achten, keinen Rückstau zulassen. Vollständigen Wasserabfluss gewährleisten.

Wichtig

- » Art des Aufbaus mit Architekten oder Fachfirma abstimmen.
- » Für ausreichende Unterlüftung sorgen. Es ist empfehlenswert, die Dachterrasse mit einer Kiesregole einzufassen, die dann für die entsprechende Unterlüftung sorgt.



Sondervariante alter Terrassenbelag

Wichtig

- » Die Konstruktionsbalken mit Unterlagsplatte und Ausgleichsplatten oder Gummipads montieren und nicht direkt auf der alten Fläche auslegen, um Wasserablauf zu gewährleisten.
- » Befestigung der Unterkonstruktion mit altem Belag.
- » Aufbau nur möglich bei ausreichender Entwässerung des alten Belages mit 2 % Gefälle. Keine Staunässe zulassen.
- » Für ausreichende Unterlüftung ist zu sorgen.

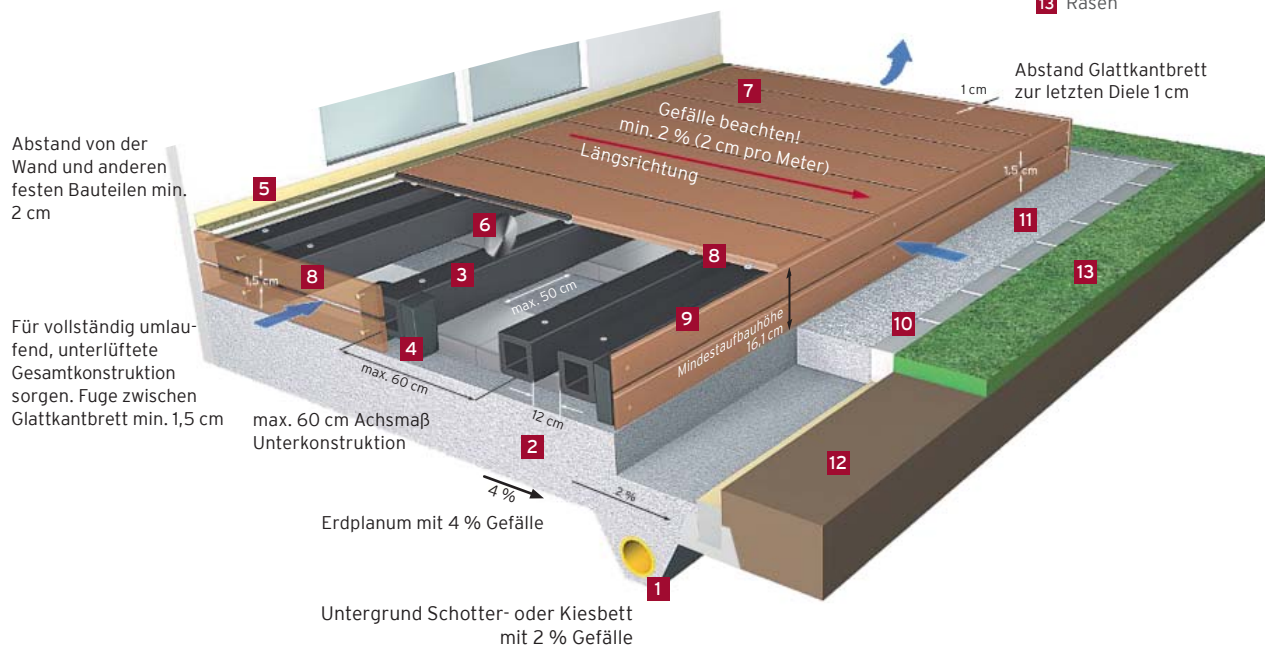
Geschlossenes Deck

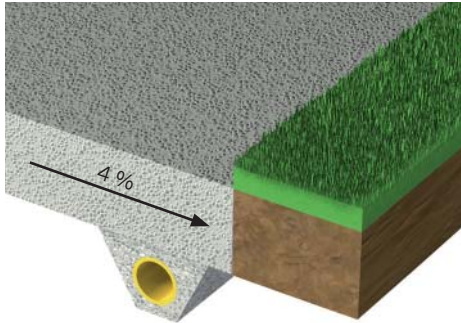
Das geschlossene Deck unterscheidet sich in einigen Punkten im Aufbau vom offenen Deck, die nachfolgend beschrieben werden. Grundvoraussetzung ist eine aufgeständerte und vollständig umlaufend unterlüftete Gesamtkonstruktion. Die megawood® Nutleiste füllt passgenau die Fuge zwischen Ihren Terrassendielen aus und nimmt auftretende Kräfte flexibel auf.

Wichtig

- » Diese Verlegeart ist für die Verlegung der WAVE Diele nicht zulässig!
- » megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.

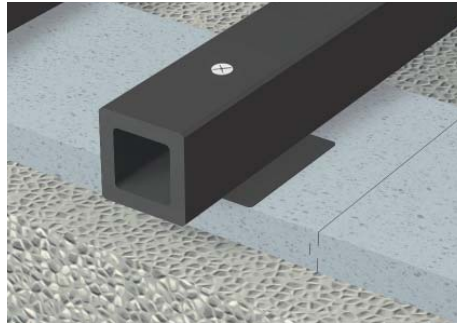
- 1 Drainage
- 2 tragfähiges Kies- oder Schotterbett (frostsicher)
- 3 90 x 90 mm Konstruktionsbalken auf Randbord (100 x 25 x 5 cm)
- 4 Befestigungsblock (Konstruktionsbalken 60 x 40 mm)
- 5 Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade
- 6 selbstklebendes Sicherungsband mittig auf Konstruktionsbalken kleben
- 7 megawood® Barfußdielen mit Nutleiste
- 8 Edelstahlklammer
- 9 Glattkantbrett als umlaufender Terrassenabschluss
- 10 Kantenstein auf Sand oder Magerbeton umlaufend
- 11 Kiesbett umlaufend
- 12 Mutterboden
- 13 Rasen





Schritt 1

- » Das Erdplanum mit 4 % Gefälle zur Drainage anlegen. Drainage mit mind. 10 cm Durchmesser sicher einbinden oder versickern. Ggf. mit Fachfirma abstimmen.
- » Unterbau aus tragfähigem, frostsicherem und verdichtetem Kies- oder Schotterbett.

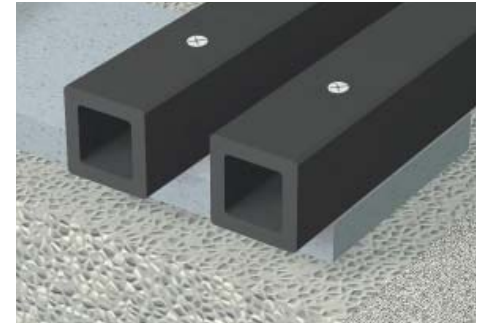


Schritt 2

- » Als Fundamentplatten Rasenbord 100 x 25 x 5 cm verlegen. Mindestabstände und Gefälle beachten (min. 2 cm pro Meter)!
- » Nur Konstruktionsbalken 90 x 90 mm verwenden, um genügend Unterlüftung zu gewährleisten.
- » Bei Höhendifferenzen generell Ausgleichsplatten oder Gummipads verwenden (max. 2 cm Verband beachten).

Wichtig

- » Konstruktionsbalken an der Unterseite zwischen den Rasenborden mit Löchern versehen (Durchmesser 20 mm), um Wasserabfluss zu ermöglichen.
- » Achten Sie darauf, dass der Aufbau mindestens 16,1 cm beträgt (Unterkannte Rasenbord bis Oberkannte Diele).
- » Unterkonstruktion und Rasenborde nicht verfüllen!



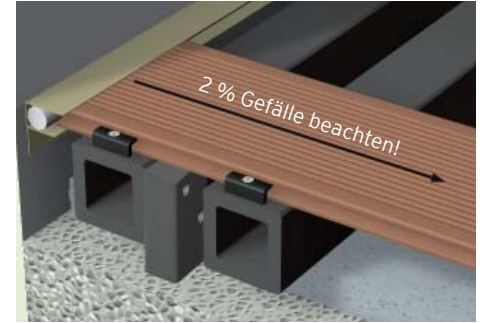
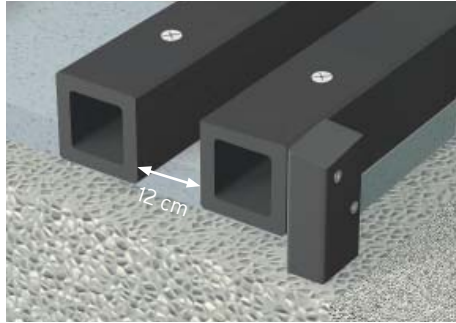
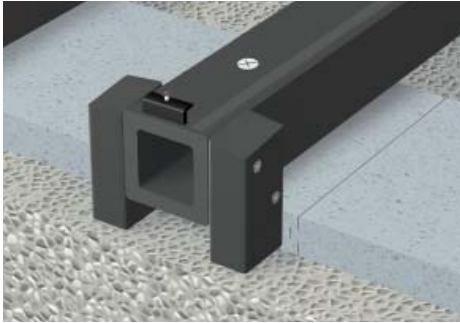
Schritt 3

- » Am Anfang und Ende der Terrasse immer doppelten Konstruktionsbalken 90 x 90 mm verlegen, um außermittige Belastung der Rasenborde zu vermeiden.
- » Konstruktionsbalken mit Rasenbord bündig an der Außenkante abschließen lassen. Stirnseitig max. 5 cm überstehen lassen.
- » Unterkonstruktion nicht stumpf stoßen. Stirnseitiger Mindestabstand 1 cm.

Wichtig

- » Die beiden ersten und letzten Konstruktionsbalken mit Rasenbord verschrauben. Konstruktionsbalken mit 9 mm Holzbohrer vorbohren und Löcher ausreiben. UK-Befestigungsschrauben 7,5 x 132 mm verwenden und unbedingt mit Betonbohrer 6,5 mm im Rasenbord vorbohren

Geschlossenes Deck



Schritt 4

- » Befestigungsblock (bauseits aus Konstruktionsbalken 60 x 40 mm herstellen) mit Konstruktionsbalken 90 x 90 mm bündig verschrauben (Schrauben 5 x 60 VA*), um das Montieren des Glattkantbrettes zu gewährleisten (Schrauben 4 x 50 VA*).
- » Befestigungsblock oberseitig anschrägen, um Wasserablauf zu ermöglichen.
- » Das selbstklebende Sicherungsband ist so zu fixieren, dass es mittig der Barfußdielenlänge auf dem Konstruktionsbalken aufgebracht wird. Dieser Konstruktionsbalken ist mit dem Rasenbord zu verschrauben. (Siehe Gesamtansicht)

Wichtig

- » Beim Stoß von Glattkantbrettern sollten 2 Befestigungsblöcke angeschraubt werden. Stoßfuge min. 1 cm.

Schritt 5

Ecklösung:

- » An den Stirnseiten nur einen Befestigungsblock (Konstruktionsbalken 60 x 40 mm) verschrauben.
- » Befestigungsblock oberseitig anschrägen, um Wasserablauf zu ermöglichen.

Wichtig

- » Abstand der angeschraubten Befestigungsblöcke an der Stirnseite und Längsseite darf max. 50 cm nicht überschreiten.

Schritt 6

- » Abstand von der Wand und anderen festen Bauteilen min. 2 cm oder ein Hausanschlussprofil verwenden.
- » Randklammer bündig mit Konstruktionsbalken einschrauben.

Wichtig

- » Bei geschlossenem Deck immer 2 % Gefälle einhalten.
- » Löcher für Edelstahl-, Rand- und Befestigungsclammern mit 3 mm Holzbohrer vorbohren.
- » Klammern mit mittlerem Drehmoment anziehen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden



Schritt 7

- » Für die Dielenbefestigungen Edelstahlklammern verwenden und diese mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Konstruktionsbalken fest fixieren.
- » In jede Dielennut eine megawood® Nutleiste ohne Spannung (nicht ziehen) einlegen und je Seite ca. 2 cm länger am Dielenende abschneiden.
- » Bündige oder versetzte Verlegeart möglich (siehe Schritt 5 offenes Deck).
- » Edelstahlklammern und Ausdehnung führen zu technisch bedingter Aufwölbung der Nutleiste!

Wichtig

- » Nach Abschluß des Ausdehnungsverhaltens, die Nutleiste auf das exakte Maß schneiden.
- » Nutleiste bei Verlegung nicht völliger Sonneneinstrahlung aussetzen, da erhöhte thermische Ausdehnung eintreten kann. Stoßfugen vermeiden!

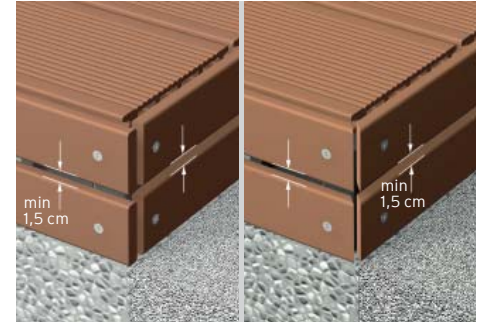


Schritt 8

- » Letzte Diele mit 1 cm Versatz zum Konstruktionsbalken verlegen und mit Randklammer fixieren.
- » Zwei Glattkantbretter als umlaufenden Terrassenabschluss verwenden und am fixierten Befestigungsblock (Konstruktionsbalken 60 x 40 mm) mit Schrauben 4 x 50 VA* befestigen.

Wichtig

- » megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.



Schritt 9

- » Glattkantbretter können auf Gehrung geschnitten (Variante rechts) oder stumpf gestoßen (Variante links) werden.
- » Stoßfugen zwischen Glattkantbrettern müssen einen Mindestabstand von 1 cm haben.

Wichtig

- » Für eine vollständig unterlüftete Unterkonstruktion ist es erforderlich, zwischen den Glattkantbrettern einen Abstand von mindestens 1,5 cm und zwischen Dielen und Glattkantbrett umlaufend 1 cm Abstand zu gewährleisten.

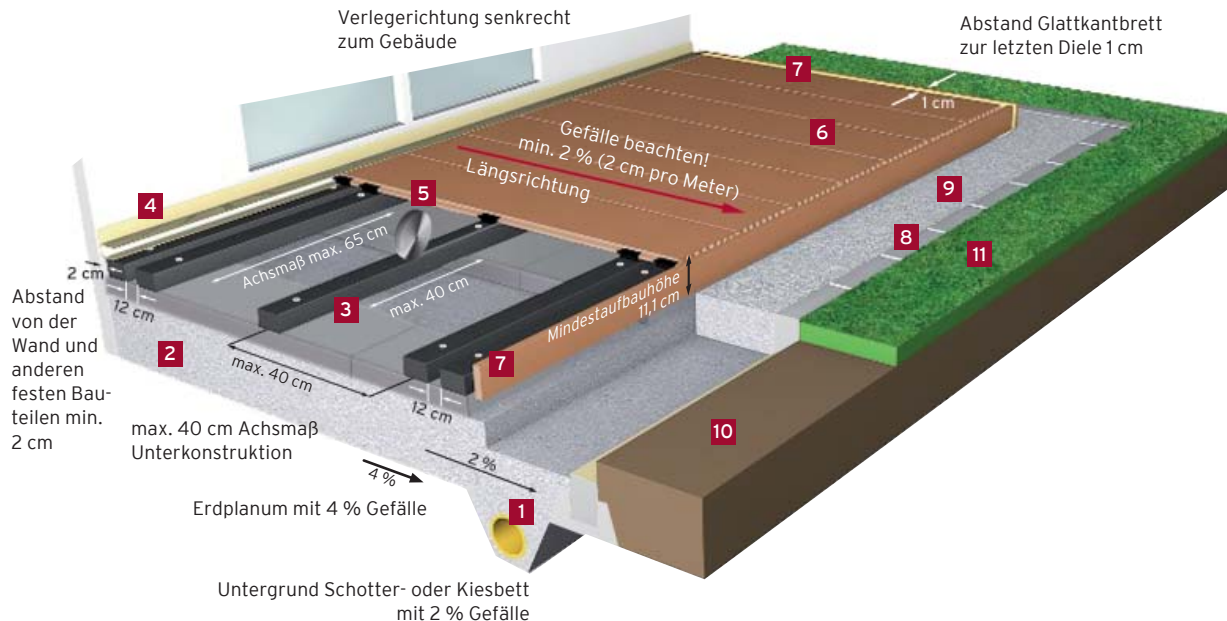
Offenes Deck WAVE Diele

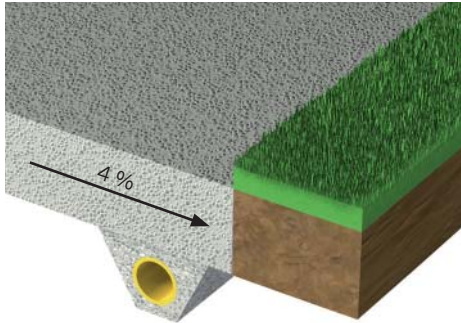
Der Aufbau einer megawood® Terrasse mit der Barfußdiele WAVE unterscheidet sich in einigen Punkten vom Aufbau mit Massivdielen, die nachfolgend beschrieben werden. Es ist ein besonderer Reinigungsaufwand und ein Mindestgefälle von 2 % bei der Verlegung der Barfußdiele WAVE mit der Oberfläche „open“ zwingend zu beachten, um dauerhafte Beschädigungen durch stehendes Wasser zu vermeiden.

Wichtig

- » Das Achsmaß der Unterkonstruktion beträgt 40 cm (Siehe Abbildung).
- » 2 % Mindestgefälle (2 cm pro Meter) sind unbedingt einzuhalten.
- » Keine Verlegung der WAVE Diele als geschlossenes Deck!
- » megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.

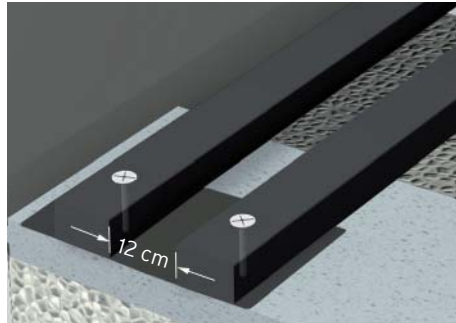
- 1 Drainage
- 2 tragfähiges Kies- oder Schotterbett (frostsicher)
- 3 Konstruktionsbalken auf Rasenbord (100 x 25 x 5 cm)
- 4 Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade
- 5 selbstklebendes Sicherungsband mittig auf Konstruktionsbalken kleben
- 6 megawood® Wave Diele
- 7 Glattkantbrett als umlaufender Terrassenabschluss
- 8 Rasenkantenstein auf Sand oder Magerbeton umlaufend
- 9 Kiesbett umlaufend (32-64 Körnung bei ebenerdiger Version)
- 10 Mutterboden
- 11 Rasen





Schritt 1

- » Das Erdplanum mit 4 % Gefälle zur Drainage anlegen. Drainage mit mind. 10 cm Durchmesser sicher einbinden oder versickern. Ggf. mit Fachfirma abstimmen.
- » Unterbau aus tragfähigem, frostsicherem und verdichtetem Kies- oder Schotterbett.
- » Aufschüttung der Kiesregole mit Rollkies (32-64 Körnung) ohne Feinanteil bis 2 cm unter dem Glattkantbrett.

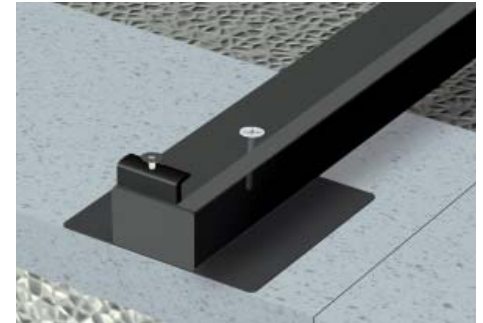


Schritt 2

- » Konstruktionsbalken werden nur quer zu den Rasenborden verlegt und gleichmäßig in der Höhe ausgerichtet. Anfangs-/Endkonstruktionsbalken jeweils doppelt verlegen. Abstand von mindestens 12 cm zwischen den Konstruktionsbalken beachten.
- » Für die Aufnahme der Konstruktionsbalken Rasenborde 100 x 25 x 5 cm verlegen. Mindestabstände und Gefälle beachten.

Wichtig

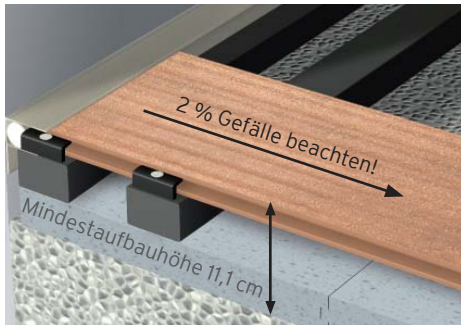
- » Die beiden ersten, letzten und äußeren Konstruktionsbalken mit den Rasenborden verschrauben, da sich sonst die Barfußdielen an den Enden hochziehen können. Konstruktionsbalken mit 9 mm Holzbohrer vorbohren und Löcher ausreiben. UK-Befestigungsschrauben 7,5 x 92 mm verwenden und unbedingt mit Betonbohrer 6,5 mm im Rasenbord vorbohren.



Schritt 3

- » Beim Verlegen der Unterkonstruktion Verband beachten.
- » Bei Höhendifferenzen generell Ausgleichsplatten oder Gummipads verwenden bis max. 20 mm, sonst Unterbau anpassen. Verband beachten.
- » Unterkonstruktion nicht stumpf stoßen. Stirnseitiger Mindestabstand 1 cm.
- » Abstand zwischen den Rasenborden nicht verfüllen. Das Achsmaß von 40 cm ist unbedingt einzuhalten!
- » Das selbstklebende Sicherungsband ist so zu fixieren, dass es mittig der Barfußdielenlänge auf dem Konstruktionsbalken aufgebracht wird. Dieser Konstruktionsbalken ist mit der Betonplatte zu verschrauben. (siehe Gesamtansicht) Bei Reihenverband und Schiffsverband zusätzliche Konstruktionsbalken und Bänder einplanen.

Offenes Deck WAVE Diele

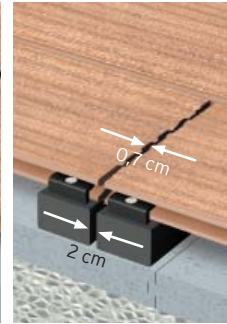
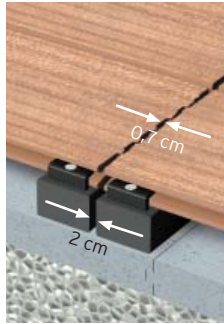


Schritt 4

- » Abstand von der Wand und anderen festen Bauteilen min. 2 cm oder ein Hausanschlussprofil verwenden.
- » Randklammer bündig mit Konstruktionsbalken einschrauben.

Wichtig

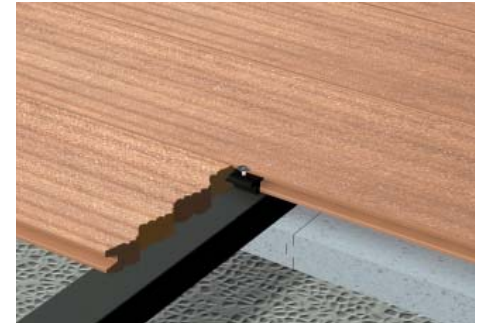
- » Profildiele in Längsrichtung mit mindestens 2 % Gefälle verlegen.
- » Alle Löcher für Rand- und Befestigungsklammern mit 3 mm Bohrer vorbohren. Klammern nicht fest anziehen - Spiel gewähren.
- » Nach der Verlegung von ca. 5 Dielen, Klammern mit mittleren Drehmoment anziehen.
- » Den Vorgang wiederholen, bis die Terrasse fertig verlegt ist.



Schritt 5

Bündige Verlegung der Barfußdiele (Bild links, Reihenverband) sowie Versetzte Verlegung (Bild rechts, Schiffsverband) bei einer max. Fläche von 12 x 12 m

- » An den Stößen sind die Konstruktionsbalken doppelt zu verlegen und ein Abstand von 2 cm zwischen den Unterkonstruktionsbalken herzustellen! Beide Konstruktionsbalken mit Rasenbord verschrauben. Die Dielenstöße müssen einen Mindestabstand von 0,7 cm haben. Zusätzliche Sicherungsbänder verwenden. Auf produktionsbedingte Maßtoleranzen achten.
- » Bei Flächen größer als 12 x 12 m muß eine vollständige Baudehnungsfuge von mindestens 4 cm eingehalten werden (z. B. Kiesregole, Blumenstreifen oder andere geeignete Möglichkeiten).

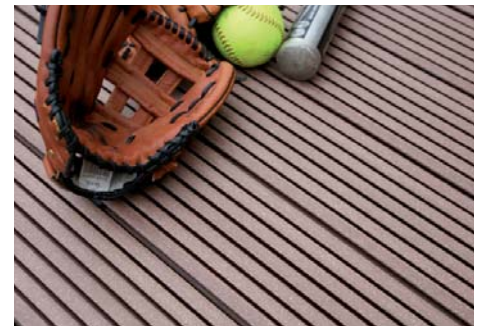
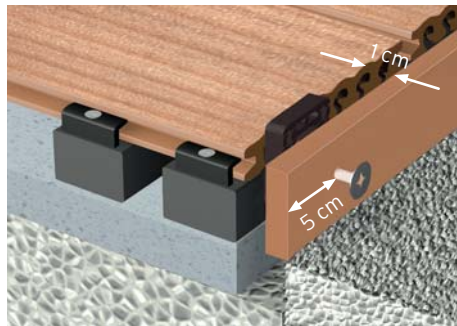


Schritt 6

- » Für die Dielen Befestigungsklammern verwenden, 3 mm vorbohren nicht vergessen und diese mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Konstruktionsbalken locker fixieren (Bild links), da sonst die nachfolgende Diele nicht passgerecht eingesetzt werden kann. Anschließend die nächste Diele gegenschieben, bis die Befestigungsklammer waagrecht aufliegt. Schraube locker fixieren. Dies gilt auch für die nachfolgenden 4-5 Dielen.

Wichtig

- » megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.
- » Nach fertiger Verlegung Befestigungsklammern fest anziehen. Mittleren Drehmoment einstellen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden.



Schritt 7

- » Als Abschluss die Randbefestigungs-klammer verwenden und Glattkantbretter am Ende eines Konstruktionsbalkens anbringen (mit Schraube 4 x 50 VA*, Bild rechts).

Schritt 8

- » Abstandshalter alle 50 cm mit Glattkantbrett verschrauben.
- » Fuge zum Glattkantbrett umlaufend 1 cm.

Wichtig

- » An den Stirnseiten der Dielen das Glattkantbrett mit Abstandhalter am Konstruktionsbalken (mit Schraube 4 x 50 VA*) befestigen, um Wasserabfluss zu gewährleisten.
- » Löcher mit 5 mm Bohrer vorbohren, ausreiben und mit mittleren Drehmoment anziehen.

Besonderheit WAVE Dielen open

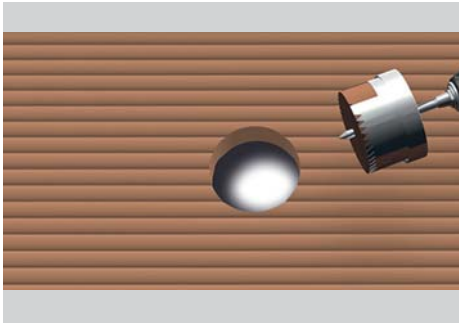
Bitte beachten Sie bei der Verlegung der WAVE Dielen open folgende Punkte:

- » Verlegung der Dielen mit einem Mindestgefälle von 2% in Längsrichtung.
- » Bei dieser Art der Verlegung entsteht ein erhöhter Pflege- und Reinigungsaufwand. Dies bedeutet, die Dielenrillen regelmäßig von Schmutz zu befreien sind.
- » Eine Verwendung der megalite LED-Bodenstrahler ist auf Grund der speziellen Oberfläche nicht möglich.

Megalite LED-Bodenstrahler

Die megalite LED-Bodenstrahler für den Außenbereich in den Größen „Mini“ (d=34 mm) und „Maxi“ (d=60 mm) sind die optische Ergänzung der megawood® Barfußdielen. Beide Größen stehen in den Farben Blau und Warmweiß zur Verfügung. Mit 0,4 Watt (Mini) bzw. 0,9 Watt (Maxi) Energieverbrauch sind sie besonders sparsam. Das LED-Lichtsystem ist mit einem Dämmerungssensor ausgestattet und schaltet sich automatisch an und ab.



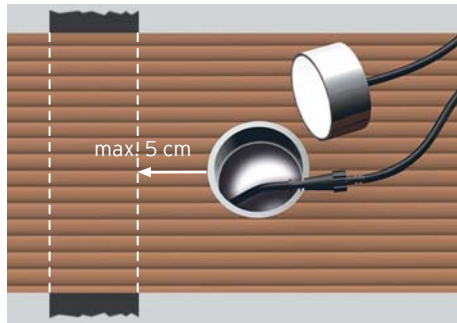


Schritt 1

- » Lampenöffnung mit Lochfräser 37 mm (Mini) /63 mm (Maxi) einfräsen.

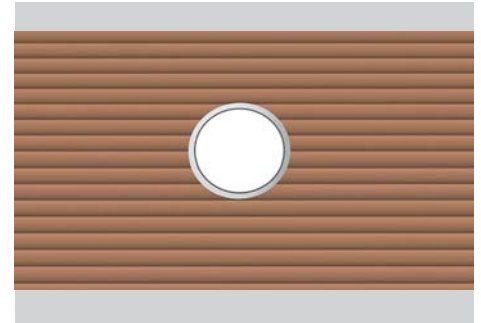
Wichtig

- » Kabelverbindungen gut zugänglich verlegen, mit wasserdichtem Klebeband einkleben. Trafo (IP 68) bei Unterdeckmontage verwenden.
- » Bei der Barfußdiele WAVE finden die megalite LED-Bodenstrahler nur bei der Oberfläche „Standard“ Anwendung. Auf Grund der speziellen Oberfläche können sie nicht bei der WAVE open verwendet werden.



Schritt 2

- » Leuchten max. 5 cm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.



Technische Daten

- » D: 34 mm (Mini)/60 mm (Maxi), H: 30 mm, Edelstahl V4A
- » Leistung/Spannung: 0,4 W (Mini) bzw. 0,9 W (Maxi)/12 V DC
- » Leuchtmittel/Zuleitung: ca. 15 cm mit Stecker IP 68

Wichtig

- » Beiliegende Bauanleitung beachten.

Pflegehinweise

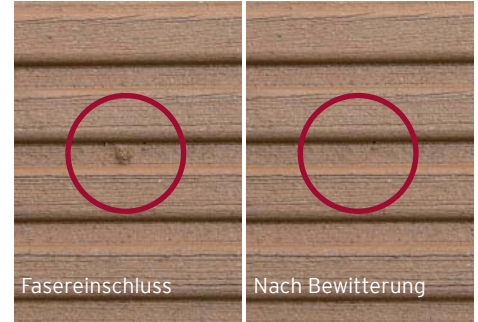
Allgemeine Reinigungs- und Pflegehinweise für megawood® Barfußdielen bei Einhaltung des Mindestgefälles

Vorteil der Holz-Polymer-Werkstoffoberflächen ist es, pflegeleicht zu sein. Trotzdem sollte eine gelegentliche Reinigung erfolgen, denn Umwelt und Gebrauch hinterlassen immer Spuren. Aber mit zunehmender Bewitterung vermindert sich die Neigung der sichtbaren Schmutzaufnahme, es bildet sich eine natürliche Patina. Grundsätzlich sollten zur normalen Reinigung keine Reinigungsmittel verwendet werden. Den Schmutz immer zuerst mit einem trockenen Besen beseitigen. Genügt dies nicht, dann den Schmutz mit klarem Wasser (Gartenschlauch) und Bürste abwaschen. Falls eine gründlichere Reinigung notwendig ist, können Sie einen Hochdruckreiniger verwenden. Dabei unbedingt auf einen geringen Druck, entsprechenden Abstand zwischen Düse und Terrasse achten und eine mäßige Temperatur wählen. Unter allen Umständen sollten Flecken aus Feinstäuben, wie Ruß und Metallstaub, aber auch Farb- und Lackflecke unbedingt vermieden werden.



Die Reinigung
Schritt für Schritt
im Video:
www.megawood.com





Reinigungsemulsion für megawood® Barfußdielen

megaclean ist ein hochwirksames, biologisch abbaubares Konzentrat mit Emulsionswirkung. Das wasserlösliche Entfettungsprodukt mit enorm schneller Tiefenwirkung entfernt Fett, Öl, Tinte, Kohle, Kerosin, Ruß und andere hartnäckige Verschmutzungen. megaclean nur bei einer Temperatur von über 15°C verwenden.

alternativ:

Mit einer Messingbürste können Flecken auch beseitigt werden. Da die Dielen durchgefärbt sind, wird die bearbeitete Stelle am Anfang etwas heller sein, aber sie wird sich innerhalb weniger Wochen wieder farblich der restlichen Oberfläche angleichen.

Wasserflecken

Bei teilweise überdachten Terrassen können sich im Übergangsbereich Überdachung/Freifläche Wasserflecken bilden. Regenwasser wird über den Belag bis zur Überdachung gespült und trocknet später ab. Staubpartikel werden dadurch kurz angefeuchtet, trocknen anschließend ab und bleiben auf der Fläche liegen. Auf der Freifläche, die stetig Sonne und Regen ausgesetzt wird, ist dieser Effekt eher gering und bauseits bedingt. Die Qualität wird dadurch nicht beeinträchtigt und ist somit auch kein Grund zu einer Reklamation. Die Wasserflecken sind in der Regel mit klarem Wasser und herkömmlichen Reinigungsgeräten zu entfernen. Dieser Effekt nimmt im Laufe der Zeit ab, ist jedoch nicht ganz zu vermeiden.

Natürliche Fasereinschlüsse (Bast)

megawood® besteht bis zu 75% aus Holzfasern. Diese werden speziell aufbereitet, getrocknet und im geschlossenen System dem Produktionsprozess zugeführt. Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen anderer Naturfasern, wie z. B. Bast (Übergangsschicht Rinde zum Holz) kommen. Diese Partikel können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten.

Maximal dürfen davon 0,03 % der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten. Durch Benutzung der Terrasse (Abrieb) werden diese Partikel im Laufe der Zeit weitestgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produktes tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPLF (europäischer Laminatboden Verband) werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

Produktprogramm Terrassensystem

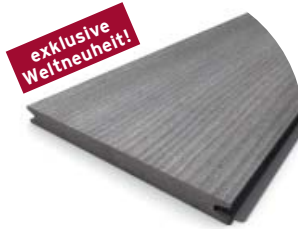


exklusive
Weltneuheit!

Barfußdiele PREMIUM massiv

21 x 145 mm

L: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm
F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



exklusive
Weltneuheit!

Barfußdiele PREMIUM massiv

21 x 242 mm (Jumbo)

L: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm
F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Barfußdiele CLASSIC massiv

21 x 145 mm

L: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm
F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Glattkantbrett

17 x 72 mm | L: 360 cm
F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Hausanschlussprofil

21 mm | L: 400 cm
F: Silber / Bronze



Konstruktionsbalken

40 x 60 mm | L: 360 cm



UK Befestigungsschraube

7,5 x 92 mm inkl. Bit TX 30 und
SDS Bohrer 6,5 mm für Konstruktions-
balken 40 x 60 mm



Befestigungs-/ Randklammer

inkl. Schrauben und Bit



Nutleiste

21 mm | L: 25, 100 m



Edelstahl-Befestigungsklammer

für Nutleiste, inkl. Schrauben



Gummipad

60 x 100 mm
Stärken: 3, 10, 20 mm



Reinigungsemulsion megaclean

1 Liter



megalite Netzteil

20 Watt



megalite Netzteil IP 68

10 Watt, für Unterdeckmontage



megalite LED-Bodenstrahler „Mini“

Farben: warmweiß / blau, Ø 34 mm



Barfußdiele CLASSIC massiv

21 x 242 mm (Jumbo)

L: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm
F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Barfußdiele WAVE

NEU

21 x 145 mm

L: 300, 360, 420, 480 cm
F: Basaltgrau, Nussbraun



Konstruktionsbalken

90 x 90 mm | L: 360 cm



UK Befestigungsschraube

7,5 x 132 mm inkl. Bit TX 30 und
SDS Bohrer 6,5 mm für Konstruktions-
balken 90 x 90 mm



Baufugenprofil

61 x 50 mm | L: 300 cm
F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Ausgleichs-/ Unterlagsplatte

150 x 150 mm
Stärken: 3, 5, 15 mm



Abstandhalter

40 x 30 x 10 mm, inkl. Schrauben



selbstklebendes Sicherungsband

L: 10 m (auf Rolle)



megalite LED-Bodenstrahler „Maxi“

Farben: warmweiß / blau, Ø 60 mm



megalite Verteiler

3-fach / 5-fach



megalite Anschlusskabel

L: 1,5, 5, 10 m



Weitere Informationen und Gestaltungsbeispiele finden Sie im Internet unter www.megawood.com



HINWEISE

Alle Angaben gelten für einen Aufbau gemäß Bauanleitung und zweckentsprechender Nutzung bei Außenbewitterung. Maßtoleranzen sind produktionsbedingt. Mit (*) gekennzeichnete Artikel sind nicht im Lieferumfang enthalten. Offensichtliche Mängel sind vor Einbau bekannt zu geben. Diese Bauanleitung kann ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden.

Bei Ihrem Fachhändler und unter www.megawood.de ist die jeweils aktuelle Fassung erhältlich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

NOVO-TECH GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31
D-06449 Aschersleben

Layout:

inform.werbeagentur, Hannover

Fotonachweis: Harald Eichler, Daniel Becher, Ludger Einhoff

Stand: Januar 2012